

erstellt: 26.01.2018

NABU und VDST tauchen zusammen für den Naturschutz

O-Ton: Silke Oldorff, Projektkoordinatorin Tauchen für den Naturschutz, NABU RV Gransee, 16775 Stechlin - sowie - Ressortleiterin VDST Naturschutz, Verband Deutscher Sporttaucher e.V., 63067 Offenbach

Länge: 3:56 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) untersuchen gemeinsam die Unterwasserwelt der Seen in Deutschland. In neun Bundesländern erfassen sie in einem Projekt die Arten und die Zahl der Unterwasserpflanzen. Ein paar weiße Flecken gibt es also noch, und wenn Tauchvereine oder Tauchbasen Lust haben, auch mitzusuchen, dann können sie das.

Oldorff antwortet auf folgende Fragen:

1. Der NABU und der VDST haben ein gemeinsames Projekt zum Naturschutz. Worum geht es dabei?
2. Also das Projekt ist schon darüber hinaus gewachsen?
3. Wie erheben Sie die Daten? Ist das eine Zählung per Hand unter Wasser?
4. Ist das ein andauerndes Projekt? Mit einer einmaligen Zählung ist es ja nicht getan.
5. Suchen Sie auch in Flüssen oder ist das Projekt auf Seen beschränkt?
6. Wenn Vereine / Tauchbasen Interesse haben Sie zu unterstützen, wie kommen die an das Projekt ran?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_2018_Tauchen_fuer_den_Naturschutz_OTN.mp3